F615452

Panasonic

Für die Montage erforderliche Werkzeuge

1	Kreuzschlitz-Schraubendreher	4	Schraubenschlüssel	7	Megohmmeter		39,2 N•m
2	Wasserwaage	5	Messer	8	Multimeter		58,8 N•m
3	Elektrische Bohrmaschine	6	Bandmaß	9	Drehmomentschlüssel	10	Lecksuchgerät

SICHERHEITSHINWEISE

- Bitte lesen Sie die folgenden „SICHERHEITSHINWEISE“ vor der Installation des (Mono bloc) Luft/Wasser-Wärmepumpen-Systems (im Folgenden „Kompaktgerät“ genannt) sorgfältig durch.
- Elektro- und Wasserinstallationsarbeiten müssen von einem ausgebildeten Elektriker bzw. Wasserinstallateur durchgeführt werden. Vergewissern Sie sich, dass die Nennleistung und der genutzte Hauptschaltkreis dem zu installierenden Modell entsprechen.
- Die hierin verwendeten Warnhinweise müssen unbedingt befolgt werden, weil sie sicherheitsrelevant sind. Die Bedeutung der jeweiligen Hinweise wird nachfolgend beschrieben. Fehlerhafte Montage, die darauf beruht, dass die Anweisungen nicht oder nur unzureichend beachtet wurden, kann zu Schäden oder Beschädigungen führen. Die Bedeutung wird durch die folgenden Hinweise klassifiziert.

⚠ VORSICHT	Dieser Hinweis deutet darauf hin, dass seine Nichtbeachtung zu schweren Verletzungen oder gar zum Tod führen kann.
⚠ ACHTUNG	Dieser Hinweis deutet darauf hin, dass seine Nichtbeachtung zu Verletzungen oder zu Beschädigungen führen kann.

Bei den folgenden Symbolen handelt es sich um Verbote bzw. Gebote:

⃠	Dieses Symbol auf weißem Grund weist darauf hin, dass eine bestimmte Tätigkeit NICHT durchgeführt werden darf.
❗ ⏚	Diese Symbole auf dunklem Grund weisen darauf hin, dass eine bestimmte Tätigkeit durchgeführt werden muss.

- Es ist ein Testlauf durchzuführen, um sicherzustellen, dass nach der Installation keine Fehlfunktionen auftreten. Danach ist dem Benutzer entsprechend der Bedienungsanleitung die Bedienung, Pflege und Wartung zu erläutern. Außerdem ist der Benutzer darauf hinzuweisen, dass er die Bedienungsanleitung aufbewahren soll.
- Sollten Zweifel am Installationsvorgang oder der Bedienung bestehen, kontaktieren Sie stets einen autorisierten Händler, um Rat und Informationen einzuholen.

⚠ VORSICHT

⃠	Installieren Sie das Kompaktgerät nicht in der Nähe eines Balkongeländers. Wenn Sie das Kompaktgerät auf dem Balkongeländer eines Hochhauses anbringen, kann ein Kind zum Kompaktgerät klettern, auf das Geländer gelangen, so dass es zu einem Unfall kommen kann.
⃠	Für das Netzkabel dürfen keine nicht spezifizierten, veränderten oder verlängerten Kabel verwendet werden. Das Gerät darf den Stromanschluss nicht mit anderen Geräten teilen. Ein schlechter Kontakt, eine schlechte Isolierung oder Überströme können elektrische Schläge oder Brände verursachen.
⃠	Das Netzkabel darf nicht zu einem Bündel zusammengefasst werden, da es sich sonst auf unzulässige Werte erhitzen kann.
⃠	Nicht in das Gerät fassen und auch keine Gegenstände hineinstecken, der mit hoher Geschwindigkeit drehende Ventilator könnte sonst Verletzungen verursachen.
⃠	Stellen oder setzen Sie sich nicht auf das Außengerät, Sie könnten herunterfallen und sich verletzen.
⃠	Verpackungsbeutel aus Kunststoff dürfen nicht in die Hände von Kindern gelangen, weil sonst Erstickungsgefahr besteht.
⃠	Zum Installieren der Kältemittelleitungen darf keine Rohrzange verwendet werden, da sonst die Leitungen beschädigt werden können und es zu Störungen kommen kann.
⃠	Für Installation, Service und Wartung dürfen keine unzulässigen Elektroteile besorgt werden, weil sonst elektrische Schläge oder ein Brand die Folge sein können.
⃠	Nehmen Sie keine Veränderungen an der Verkabelung des Kompaktgeräts vor, um andere Komponenten (z. B. Heizer usw.) zu installieren. Überlastete Kabel oder Anschlusspunkte können elektrische Schläge oder einen Brand verursachen.
❗	Die Elektroarbeiten sind unter Beachtung örtlicher Vorschriften sowie dieser Installationsanleitung durchzuführen. Für die Einspeisung ist ein separater Stromkreis vorzusehen. Wenn die Leistung des Stromkreises nicht ausreicht oder Verdrahtungsfehler vorliegen, können elektrische Schläge oder ein Brand die Folge sein.
❗	Es wird nachdrücklich empfohlen, dieses Gerät unter Einhaltung der einschlägigen nationalen Elektrovorschriften und Sicherheitsbestimmungen für Fehlerströme mit einem Fehlerstrom-Schutzschalter (FI-Schalter) auszustatten.
❗	Die Installation muss von einem Fachhändler bzw. Fachinstallateur ausgeführt werden. Eine unsachgemäße Installation durch den Benutzer kann zu Wasseraustritt, elektrischen Schlägen oder einem Brand führen.
❗	Die Installation ist strikt nach dieser Installationsanleitung durchzuführen. Eine unsachgemäße Installation kann zu Wasseraustritt, elektrischen Schlägen oder einem Brand führen.
❗	Es sind nur die mitgelieferten bzw. vorgeschriebenen Montageteile zu verwenden, weil sonst Vibrationen des Geräts, Undichtigkeiten im Wasserkreis, elektrische Schläge oder ein Brand die Folge sein können.
❗	Installieren Sie das Kompaktgerät an einem ebenen, horizontalen und elastungsfähigen Ort, der das Gewicht des Geräts aushält. Ist der Standort geneigt oder nicht stabil genug, kann das Gerät umstürzen und Verletzungen verursachen.
❗	Bei Arbeiten am Wasserkreislauf sind die einschlägigen europäischen und nationalen Vorschriften (einschließlich EN 61770) sowie die örtlichen Bau- und Klempnervorschriften einzuhalten.
❗	Das Gerät darf nur in einem geschlossenen Wassersystem eingesetzt werden. Die Verwendung in einem offenen Wassersystem kann zu erhöhter Korrosion der Wasserleitungen führen und die Gefahr einer Bakterienbildung, insbesondere von Legionellen, mit sich bringen.
❗	Falls Zweifel bezüglich der Installation bestehen, ist ein Fachhändler zu kontaktieren.
❗	Der Aufstellungsort ist so zu wählen, dass im Fall eines Wasseraustritts keine Schäden an anderen Einrichtungen entstehen.
❗	Beim Installieren elektrischer Geräte auf Wänden mit Metall- oder Drahtputzträgern darf entsprechend den technischen Normen für Elektroeinrichtungen kein elektrischer Kontakt zwischen dem Gerät und dem Gebäude bestehen. Es muss dazwischen eine Isolierung vorgesehen werden.
❗	Die Installation unterliegt möglicherweise der Einhaltung von baurechtlichen Vorschriften, die in dem jeweiligen Land gelten. Daher muss eventuell die örtliche Baubehörde vor der Installation benachrichtigt werden.
❗	Nach Entfernen der durch Schrauben befestigten Abdeckung der Stromkreise müssen Arbeiten am Kompaktgerät unter der Leitung eines autorisierten Händlers oder ausgebildeten Elektrikers durchgeführt werden.
⏚	Dieses Gerät muss ordnungsgemäß geerdet werden. Die Erdung darf nicht mit Gas- oder Wasserleitungen oder der Erdung von Blitzableitern und Telefonen verbunden sein. Eine unzureichende Erdung oder Undichtigkeiten können bei Störungen des Kompaktgeräts zu elektrischen Schlägen führen.

⚠ ACHTUNG

⃠	Installieren Sie das Kompaktgerät nicht an einem Ort, an dem Leckagen von entflammbaren Gasen auftreten können. Falls Gas austritt und sich in der Umgebung des Kompaktgeräts ansammelt, kann es Feuer verursachen.
⃠	Beim Verlegen, Neuverlegen oder Reparieren von Rohrleitungen darf kein Kältemittel abgelassen werden. Vorsicht vor austretendem flüssigen Kältemittel, es kann Erfrierungen verursachen.
⃠	Stellen Sie sicher, dass das Netzkabel nicht mit heißen Teilen (z. B. der Wasserleitung) in Berührung kommt. Bei hohen Temperaturen kann die Isolierung des Netzkabels beschädigt werden, was zu elektrischen Schlägen oder Bränden führen kann.
⃠	Es sollten keine scharfkantigen Aluminiumlamellen anfasst werden, weil diese Verletzungen hervorrufen könnten.
⃠	Die Wasserleitungen sollten keinen Belastungen ausgesetzt werden, damit sie nicht beschädigt werden. Falls Wasser austritt, kann es zu Überschwemmungen und Beschädigung anderer Gegenstände kommen.
❗	Der Wasserablauf ist wie in der Installationsanleitung beschrieben auszuführen. Bei unsachgemäß ausgeführtem Ablauf kann Wasser austreten und Schäden verursachen.
❗	Um Schmutzpartikel zu entfernen, müssen die Rohrleitungen gespült werden, bevor das Kompaktgerät angeschlossen wird. Durch Schmutzpartikel können die Komponenten des Kompaktgeräts beschädigt werden.
❗	Wählen Sie einen Installationsstandort, der für Wartungsarbeiten zugänglich ist.
❗	Anschluss der Stromversorgung an das Kompaktgerät. ● Der Stromversorgungspunkt sollte leicht zugänglich sein, um im Notfall die Stromversorgung zu unterbrechen. ● Die Stromversorgung ist unter Beachtung nationaler und örtlicher Vorschriften sowie dieser Installationsanleitung auszuführen. ● Es wird nachdrücklich empfohlen, einen permanenten Netzanschluss mit einem Sicherungsautomaten herzustellen. Der Sicherungsautomat muss zweipolig sein und einen Kontaktabstand von mindestens 3 mm aufweisen. - Für Netzanschluss 1 ist ein zugelassener 30-A-Leitungsschutzschalter zu verwenden - Für den elektrischen Heizeranschluss an Stromanschluss 2 (entweder ⓐ oder ⓑ) ⓐ Benutzen Sie den vorschriftsmäßigen 15A/16A-Haupttrennschalter (nur Nachheizung) ⓑ Benutzen Sie den vorschriftsmäßigen 30A-Haupttrennschalter (Nachheizung + Speicher E-Heizstab)
❗	Es ist sicherzustellen, dass in der gesamten Verdrahtung die Polarität eingehalten wird, weil sonst elektrische Schläge oder ein Brand die Folge sein können.
❗	Nach der Installation muss sich der Installateur von der korrekten Arbeitsweise des Kompaktgeräts überzeugen. Prüfen Sie mit einem Testbetrieb die Anschlussstellen auf Wasserundichtigkeit. Falls Wasser austritt, kann es zu Beschädigungen anderer Gegenstände kommen.
❗	Installationsarbeiten. Zum Durchführen der Installationsarbeiten sind mindestens vier Personen erforderlich. Das Gewicht des Kompaktgeräts kann zu Verletzungen führen, falls es von weniger als vier Personen getragen wird.

Beiliegendes Zubehör

Nr.	Zubehörteil	Anzahl	Nr.	Zubehörteil	Anzahl
1	Ablaufbogen	1	3	Lokale Kabelfernbedienung	1
2	Gummikappe	8			

Optionales Zubehör

Nr.	Zubehörteil	Anzahl
4	Zusatzplatine für Solaranbindung (CZ-NS3P)	1
5	Gehäuseheizung (CZ-NE1P)	1

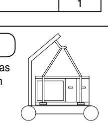
Bauseitiges Zubehör

Nr.	Bauteil	Anzahl		Modell	Spannungsversorgung	Fabrikat
i	2-Wege-Ventil-Satz *Nur Kühlmodell	1	Elektromotorischer Stellantrieb	SFA21/18	AC230V	Siemens
			2-Wege-Ventil	VVI46/25	--	Siemens
ii	3-Wege-Ventil-Satz	2	Elektromotorischer Stellantrieb	SFA21/18	AC230V	Siemens
			3-Wege-Ventil	VXI46/25	--	Siemens
iii	Raumthermostat	1	Analog	RAA20	AC230V	Siemens
			Programmierbar	REV200		

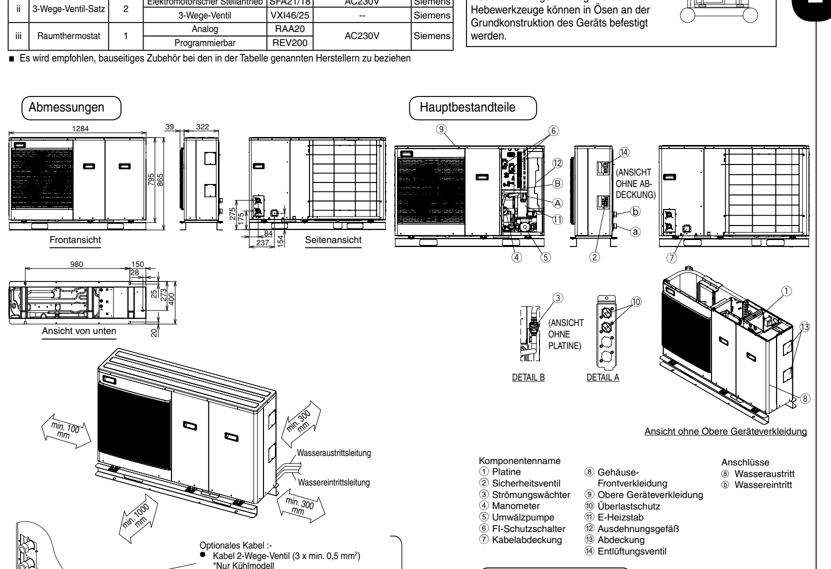
■ Es wird empfohlen, bauseitiges Zubehör bei den in der Tabelle genannten Herstellern zu beziehen

Handhabung des Kompaktgeräts

Das Kompaktgerät ist groß und schwer. Das Gerät sollte daher nur mit entsprechenden Hebevorrichtungen bewegt werden. Die Hebewerkzeuge können in Ösen an der Grundkonstruktion des Geräts befestigt werden.



Abmessungen / Hauptbestandteile



Komponentenname
① Platine
② Sicherheitsventil
③ Strömungswächter
④ Manometer
⑤ Umwälzpumpe
⑥ FI-Schutzschalter
⑦ Kabelabdeckung
⑧ Gehäuse-Frontverkleidung
⑨ Obere Geräteverkleidung
⑩ Überlastschutz
⑪ E-Heizstab
⑫ Ausdehnungsgefäß
⑬ Abdeckung
⑭ Entlüftungsventil

Anschlüsse
ⓐ Wasseraustritt
ⓑ Wassereintritt

Hindernisse sollten sich auf nicht mehr als 2 Seiten befinden. Für eine optimale Luftführung oder für die Aufstellung mehrerer Geräte nebeneinander wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.

Optionales Kabel :-
- Kabel 2-Wege-Ventil (3 x min. 0,5 mm²) *Nur Kühlmodell
- Kabel 3-Wege-Ventil (3 x min. 0,5 mm²)
- Kabel E-Heizstab Speicher (3 x min. 1,5 mm²)
- Kabel Raumthermostat (4 bzw. 3 x min. 0,5 mm²)
- Kabel Überlastschutz (2 x min. 0,5 mm²)
- Kabel Speicherfühler (2 x min. 0,3 mm²)
- Kabel Fernschalter (2 x min. 0,5 mm²)
- Kabel Solar-3-Wege-Ventil (3 x min. 0,5 mm²)
- Kabel Solarpumpensignal (2 x min. 0,5 mm²)

Kurzzeichen 60245 IEC 57 oder höher

(MONO BLOC) LUFT/WASSER-WÄRMEPUMPE

1 WAHL DES EINBAUORTS

- ☐ Installieren Sie das Kompaktgerät nur am Außengerät.
- ☐ Vermeiden Sie Standorte, wo die Außentemperatur unter -20°C sinkt.
- ☐ Es muss auf einer ebenen, horizontalen und soliden Fläche montiert werden.
- ☐ In der Nähe des Kompaktgeräts darf sich keine Wärme- oder Wasserdampfquelle befinden.
- ☐ An einem Ort mit guter Luftzirkulation.
- ☐ Das Kondensat sollte problemlos aus dem Raum abgeführt werden können.
- ☐ Der Betriebslärm des Kompaktgeräts sollte am Installationsort keine Belästigung des Benutzers verursachen.
- ☐ Der Ort sollte leicht zugänglich für Wartungsarbeiten sein.
- ☐ Stellen Sie sicher, dass eine Mindestdistanz von der Wand, Decke oder anderen Hindernissen eingehalten wird.
- ☐ Am Installationsort darf keine Gefahr eines Gaslecks auftreten.
- ☐ Ein Aufstellungsort, für den die Rohr- und Verdrahtungslänge des Kompaktgeräts ausreicht.
- ☐ Wenn sich über dem Gerät zum Schutz vor direkter Sonneneinstrahlung oder Regen eine Markise befindet, ist darauf zu achten, dass die Luftführung durch das Gerät nicht behindert wird.
- ☐ Hindernisse, die zu einem luftseitigen Kurzschluss führen können, sind zu vermeiden.
- ☐ Vermeiden Sie die Aufstellung des Kompaktgeräts an einem Ort, wo die Ansaugseite direktem Wind ausgesetzt sein kann.
- ☐ Falls das Kompaktgerät in Seenähe, in Regionen mit einem hohen Gehalt an Schwefel oder an öligen Standorten (z. B. in Gegenwart von Maschinenöl usw.) aufgestellt wird, verkürzt sich seine Betriebsdauer eventuell.
- ☐ An Aufstellungsorten, an denen mit starken Winden zu rechnen ist, etwa zwischen Gebäuden oder auf einem Gebäudedach, sollte das Gerät mit einem Kippschutz versehen werden. (Schutz gegen Umkippen Modellnr.: K-KYZP15C)
- ☐ Beim Anschluss des Solarstationkabels zwischen Kompaktgerät und Solarstation sollte der Abstand zwischen beiden Geräten 2 bis 8 Meter betragen, und das Kabel darf höchstens 10 Meter lang sein. Wenn dies nicht berücksichtigt wird, kann es zu Fehlfunktionen des Systems kommen.

2 INSTALLATION DES KOMPAKTGERÄTS

Das Kompaktgerät ist im befüllten Zustand sehr schwer. Installieren Sie das Kompaktgerät daher auf einem tragfähigen Betonboden. Beachten Sie dafür das Gewicht des Geräts und des Wassers.

- Befestigen Sie das Kompaktgerät mit M12-Ankerschrauben an 4 Stellen auf dem Betonboden.
- Die Auszugkraft der Ankerbolzen muss über 15000 N liegen.

Durchsteckanker: Ankerbolzen, 60mm oder mehr, Gebrochener Stein, Boden, Beton, 300mm oder mehr
Betonanker zum Vergießen: Ankerbolzen, 80mm, Über 20 mm, Bodenplatte (Beton)

- Die Komprimierungskraft von Zement ist höher als 18MPa {180 kgf/cm²}

Illustration des Verankerungstyps und integrierten Ankerbolzens

3 LEITUNGSINSTALLATION

⚠ VORSICHT

Dieser Abschnitt richtet sich ausschließlich an autorisierte und qualifizierte Elektriker/Wasserinstallateure. Arbeiten hinter der mit Schrauben gehaltenen vorderen Geräteverkleidung müssen unter der Leitung eines qualifizierten Dienstleisters, Montage- oder Wartungstechnikers durchgeführt werden.

Beauftragen Sie einen qualifizierten Wasserkreislauf-Techniker, diesen Wasserkreis zu installieren.

- Das Mindest-Wasservolumen im System beträgt 30 Liter. Bei geringerem Wasservolumen ist ein zusätzlicher Pufferspeicher vorzusehen (bauseitige Lieferung).
- Dieser Wasserkreis muss allen relevanten europäischen und nationalen Bestimmungen (einschließlich EN61770) und der örtlichen Bauordnung folgen.
- Stellen Sie sicher, dass die im Wasserkreis installierten Komponenten beim Betrieb den Wasserdruck aushalten können.
- Wenden Sie keine Gewalt an den Wasserleitungen an; da die Leitungen beschädigt werden könnten.
- Verwenden Sie für die Verbindungen des Wassereintritts und -austritts Muttern des Typs Rp 1 ¼", und reinigen Sie vor der Installation alle Leitungen mit Leitungswasser.
- Leitungsenden sind beim Durchführen durch Wände zu verschließen, damit kein Schmutz in die Leitungen gelangt. Wenn ein vorhandener Speicher an dieses Kompaktgerät angeschlossen werden soll, stellen Sie zuerst sicher, dass die Leitungen sauber sind, bevor die Installation der Wasserleitungen durchgeführt wird.
- Sie müssen zuerst den Außenfilter (mit einer Maschenweite von mindestens 30 – bauseits) installieren, bevor Sie den Wassereintritt des Kompaktgeräts anschließen.
- Zum Anschließen von Heizkörpern, Fußbodenheizung, Warmwasserspeicher, Solarstation, 3-Wege-Ventil usw. siehe Abbildung 3.1. Ein fehlerhafter Anschluss der Rohrleitungen kann zu Fehlfunktionen des Geräts führen.

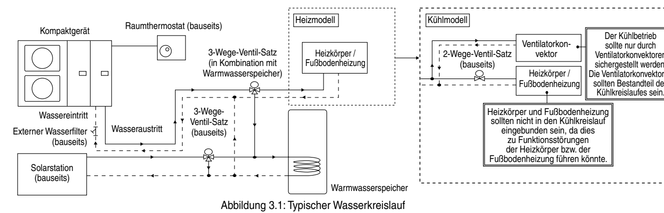
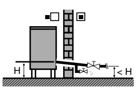


Abbildung 3.1: Typischer Wasserkreislauf

- Es sind geeignete Dichtungsmittel zu verwenden, die den Drücken und Temperaturen des Systems standhalten.
- Stellen Sie sicher, dass Sie zwei Schraubenschlüssel verwenden, um die Verbindung festzuziehen. Die Muttern sind mittels Drehmomentschlüssel mit 117,6 N•m anzuziehen.
- Falls bei der Installation Metallrohre verwendet werden, die nicht aus Messing bestehen, stellen Sie sicher, dass die Leitungen gut isoliert werden, um galvanische Korrosion zu verhindern.
- Verwenden Sie keine geknickten oder deformierten Rohre. Bei Verwendung solcher fehlerhafter Rohre kann es zu Fehlfunktionen im Gerät kommen.
- Stellen Sie sicher, dass die Leitungen für den Wasserkreis isoliert sind (Isolierdicke: 20 mm oder mehr), um eine Kondensation während des Kühlbetriebs (nur Kühlmodell), eine Verminderung der Heizleistung sowie ein Einfrieren der Außenleitungen für den Wasserkreis im Winter zu verhindern.
- Nach der Installation prüfen Sie mit einem Testbetrieb auf Wasserundichtigkeit an den Anschlussbereichen.
- Nach dem Testbetrieb ist der externe Wasserfilter zu reinigen. Nach dem Reinigen ist er wieder einzusetzen.
- Evakurieren Sie das Ststem im Fall eines Strom- oder Pumpenausfalls (siehe Abbildung unten).



Wenn Wasser im System zum Stillstand kommt, kann es leicht zu Vereisungen und somit zu Systemschäden kommen.

Kondensatleitungsinstallation

- Verwenden Sie einen Ablaufschlauch mit einem Innendurchmesser von 15 mm.
- Dieser Schlauch muss in einer abwärts gerichteten Ausrichtung und in einer frostfreien Umgebung installiert werden.
- Wenn der Ablaufschlauch lang ist, verwenden Sie auf seiner Länge eine Blechunterlage, um einen welligen Verlauf des Ablaufschlauchs zu unterbinden.
- Wasser kann aus dem Ablaufschlauch tropfen. Deshalb muss sichergestellt werden, dass der Auslass des Schlauchs weder verschlossen noch verstopft ist.
- Führen Sie diesen Schaluch nicht in den Ablaufschlauch oder Reinigungsschlauch ein, der Ammoniakgas, Schwefelgas, usw. erzeugt.
- Falls nötig, verwenden Sie eine Schlauchschelle, um den Schlauch am Steckverbinder des Ablaufschlauchs fester anzubringen.

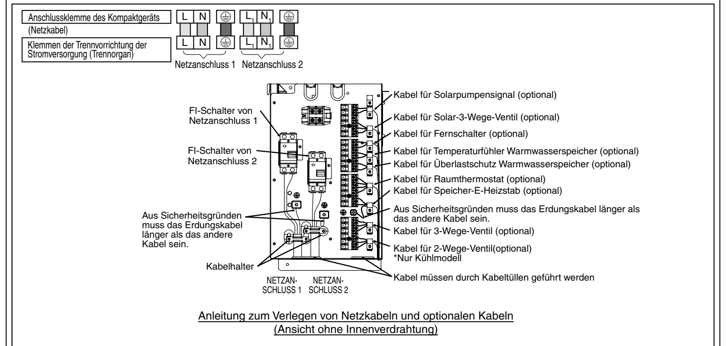
Wasserablaufstutzen
Ablaufschlauch

Abbildung zum Anbringen des Ablaufschlauchs am Kompaktgerät

4 BRINGEN SIE LEITUNG UND KABEL AM KOMPAKTGERÄT AN

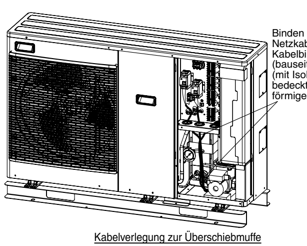
(DETAILS KÖNNEN SIE AUS DEM SCHALTPLAN AUF DEM GERÄT ERSEHEN)

1. Kabelanschluss an die Stromversorgung durch Trennvorrichtung.
   - Die Trennvorrichtung muss einen Kontaktabstand von mindestens 3,0 mm aufweisen.
   - Schließen Sie das vorschriftsmäßige, mit Polychloropren beschichtete Zuführungskabel 1 (3 x 4,0 oder 6,0 mm²), Zuführungskabel 2 (3 x 4,0 mm²), Typenbezeichnung 60245 IEC 57 oder ein stärkeres Kabel an den FI-Schutzschalter und das andere Ende des Kabels an der Trennvorrichtung an.
2. Damit die Kabel und Leitungen nicht durch scharfe Kanten beschädigt werden, müssen Kabel und Leitungen durch die Kabelabdeckung ⑦ (an der Rückseite des Kompaktgeräts) geführt werden, bevor sie mit dem Klemmenblock verbunden werden. Die Kabelabdeckung ⑦ muss ordnungsgemäß festgeschraubt werden und darf nicht entfernt werden.
3. Das Kabel mit der Klemmbefestigung im Anschlusskasten anschließen.



Anleitung zum Verlegen von Netzkabeln und optionalen Kabeln (Ansicht ohne Innenverdrahtung)

*ANMERKUNG: Kühlmodell bezieht sich auf die WH-M*C***-Modelle.



Kabelverlegung zur Überschiebmuffe

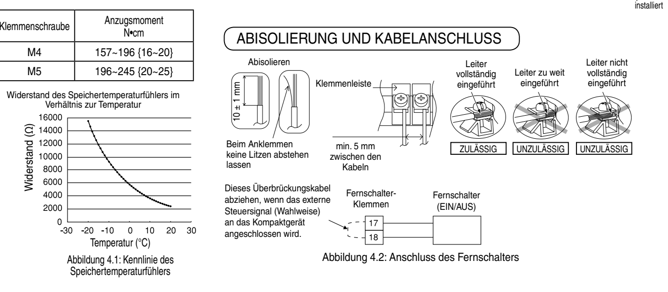
Schrauben

Binden Sie alle Netzkabel mit Kabelbindern (bauseits) an die Geräteverkleidung

Bringen Sie die Kabelabdeckung ⑦ mit der Befestigungsschraube ordnungsgemäß an

Anschluss optionaler externer Geräte

1. Sämtliche Verbindungen sind unter Beachtung nationaler und örtlicher Vorschriften auszuführen.
2. Es wird nachdrücklich empfohlen, für die Installation die vom Hersteller empfohlenen Bau- und Zubehörteile zu verwenden.
3. Die Abgabeleistung des Warmwasserspeicher-E-Heizstabs darf maximal 3 kW betragen. Das Kabel des Warmwasserspeicher-E-Heizstabs muss (3 x min. 1,5 mm²) haben und dem Kurzzeichen 60245 IEC 57 oder höher entsprechen.
4. Das 2-Wege-Ventil muss ein federbelastetes elektronisches Ventil sein. Nähere Informationen enthält die Tabelle „Bauseitiges Zubehör“. Das Ventilkabel muss (3 x min. 0,5 mm²) haben und dem Kurzzeichen 60245 IEC 57 oder höher oder einem ähnlichen, doppelt isolierten Mantelkabel entsprechen.
   * Hinweise: - Das Bauteil muss das CE-Zeichen aufweisen.
   - Die Maximallast des Ventils beträgt 9,8 VA.
   *Nur Kühlmodell
5. Das Drei-Wege-Ventil muss ein federbelastetes elektronisches Ventil sein. Weitere Einzelheiten finden Sie in der Tabelle „Bauseitiges Zubehör“. Das Ventilkabel muss (3 x min. 0,5 mm²) haben und dem Kurzzeichen 60245 IEC 57 oder höher oder einem ähnlichen, doppelt isolierten Mantelkabel entsprechen.
   * Hinweise: - Das Bauteil muss das CE-Zeichen aufweisen.
   - Im spannungslosen Zustand muss der Durchfluss zur Heizungsseite gerichtet sein.
   - Die Maximallast des Ventils beträgt 9,8 VA.
6. Das Raumthermostat-Kabel muss mit dem „Raumthermostat“ verbunden werden. Weitere Einzelheiten finden Sie in der Tabelle „Bauseitiges Zubehör“. Das Kabel des Raumthermostaten muss (4 bzw. 3 x min. 0,5 mm²) haben und ein doppelt isoliertes PVC- oder Gummimantelkabel sein.
7. Das Kabel des Überlastschutzes sollte (2 x min. 0,5 mm²) haben und ein doppelt isoliertes PVC- oder Gummimantelkabel sein.
   * Hinweis: Wenn der Anschluss eines Überlastschutzes nicht erforderlich ist, muss zwischen den Klemmen 13 und 14 eine Kontaktbrücke eingesetzt werden.
8. Der Speichertemperaturfühler sollte widerstandsfähig sein. Weitere Informationen zu den Eigenschaften des Temperaturfühlers entnehmen Sie dem Abbildung 4.1. Das Kabel sollte ein (2 x min. 0,3 mm²) doppelt isoliertes (mit einem Isoliervermögen von min. 30 V) PVC- oder Polychloropren-ummanteltes Kabel sein.
9. Das externe Steuersignal sollte an einen 1-poligen Schalter mit einem Kontaktabstand von min. 3,0 mm angeschlossen werden. (Anschluss siehe Abbildung 4.2). Dessen Kabel muss ein (2 x min. 0,5 mm²) doppelt isoliertes PVC- oder Polychloropren-ummanteltes Kabel sein.
   * Hinweise: - Beim Anschließen eines Fernschalters muss die Kontaktbrücke zwischen den Klemmen 17 und 18 entfernt werden.
   - Der verwendete Schalter muss das CE-Zeichen aufweisen.
   - Der maximale Betriebsstrom muss weniger als $3A_{rms}$ betragen.
10. Bei Verwendung der Solarstation muss die Zusatzplatine für Solaranbindung 4 (wahlweise) im Kompaktgerät installiert werden. Entsprechende Informationen finden Sie in der Anleitung zur Installation der Zusatzplatine für Solaranbindung.
11. Das Kabel des Solar-3-Wege-Ventils muss ein (3 x min. 0,5 mm²) doppelt isoliertes PVC- oder Polychloropren-ummanteltes Kabel sein.
12. Das Kabel der Solarstation muss ein (2 x min. 0,5 mm²) doppelt isoliertes PVC- oder Polychloropren-ummanteltes Kabel sein. Es wird nachdrücklich empfohlen, die Kabellänge auf maximal 10 m zu beschränken.



Klemmenschraube	Anzugsmoment N•cm
M4	157~196 {16~20}
M5	196~245 {20~25}

Widerstand des Speichertemperaturfühlers im Verhältnis zur Temperatur
Widerstand (Ω): 0, 2000, 4000, 6000, 8000, 10000, 12000, 14000, 16000
Temperatur (°C): -30, -20, -10, 0, 10, 20, 30

Abbildung 4.1: Kennlinie des Speichertemperaturfühlers

ABISOLIERUNG UND KABELANSCHLUSS

Abisolieren — 10 ± 1 mm — Beim Anklemmen keine Litzen abstehen lassen — Klemmenleiste — min. 5 mm zwischen den Kabeln

Leiter vollständig eingeführt: ZULÄSSIG — Leiter zu weit eingeführt: UNZULÄSSIG — Leiter nicht vollständig eingeführt: UNZULÄSSIG

Dieses Überbrückungskabel abziehen, wenn das externe Steuersignal (Wahlweise) an das Kompaktgerät angeschlossen wird. — Fernschalter-Klemmen 17, 18 — Fernschalter (EIN/AUS)

Abbildung 4.2: Anschluss des Fernschalters

ANSCHLUSSBEDINGUNGEN

- Netzanschluss 1 dieses Geräts erfüllt EN/IEC 61000-3-12, vorausgesetzt, die Kurzschlussleistung S_k am Übergabepunkt des Energieversorgers zum Betreiber ist größer oder gleich 1001,24kW. Der Installateur oder Betreiber des Geräts ist da für verantwortlich, bei Bedarf durch Rücksprache mit dem EVU, dass das Gerät nur angeschlossen wird, wenn die Kurzschlussleistung S_k größer oder gleich 1001,24kW ist.
- Der Netzanschluss 1 des Geräts ist an eine geeignete Spannungsquelle anzuschließen, welche eine Strombelastbarkeit ≥ 100 A pro Phase aufweist. Setzen Sie sich mit dem EVU in Verbindung, um sicherzustellen, dass die Strombelastbarkeit am Übergabepunkt für das Gerät ausreicht.
- Netzanschluss 2 dieses Geräts erfüllt EN/IEC 61000-3-12.
- Der Netzanschluss 2 des Geräts ist an eine geeignete Spannungsquelle anzuschließen, welche die folgende maximal zulässige Systemimpedanz Z_{max}. am Übergabepunkt für folgende Modelle aufweist: 0,236**Ω**
  Setzen Sie sich mit dem EVU in Verbindung, um sicherzustellen, dass der Netzanschluss 2 nur an ein Stromnetz mit maximal dieser Impedanz angeschlossen wird.

INSTALLATION DER LOKALE KABELFERNBEDIENUNG 3

⚠ VORSICHT

⃠	Ändern Sie nicht die Länge des Fernbedienungskabels. Ansonsten könnte die Gefahr eines elektrischen Schlages bestehen.
❗	Stellen Sie sicher, dass Sie die Stromversorgung abgeschaltet haben, bevor Sie die Fernbedienung installieren und anschließen. Anderenfalls wird es zu einem elektrischen Schlag.
❗	Zur Installation sind das beiliegende Zubehör und die erwähnten Teile zu benutzen. Andernfalls kann das Gerät fallen und es kann zu einem elektrischen Schlag oder Feuer kommen.
❗	Wenn das Ferbedienungskabel in einer Wand verlaufen soll, stellen Sie sicher einen Wasserabschneider oberhalb des Kabels zu installieren. Anderenfalls wird es zu einem elektrischen Schlag.

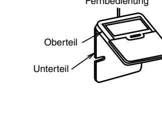
⚠ ACHTUNG

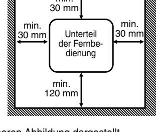
❗	Der Einbauort sollte möglichst eben sein, um ein Verbiegen der Fernbedienung zu vermeiden. Bei Installation an einer unebenen Wand kann das LCD-Display beschädigt werden, oder es können Funktionsprobleme auftreten.
❗	Vermeiden Sie das Fernbedienungskabel in der Nähe von Kühlmittel- oder Wasserleitungen zu installieren, andernfalls kann es zu einem elektrischen Schlag oder Feuer kommen.
❗	Installieren Sie das Fernbedienungskabel mindestens 5 cm von der elektrischen Leitung anderer Geräte entfernt, um einen Fehlbetrieb zu vermeiden (elektromagnetisches Rauschen).
❗	Stellen Sie sicher, dass nur die beiliegenden Schrauben verwendet werden, um Schäden an der Platine der Fernbedienung zu vermeiden.

BEILIEGENDES ZUBEHÖR

Nr.	Bezeichnung	Anzahl	Abbildung	Bemerkung
(1)	Fernbedienung	1		
(2)	Fernbedienungskabel	1		Länge (15m)
(3)	Schraube (M4 Maschinenschraube - 30mm)	3		Anbringen der Fernbedienung an einer Unterputzdose (eingebettetes Anschlusskabel)
(4)	Schraube (M4 selbstfurchend - 14 mm)	3		Anbringen der Fernbedienung an der Wand (Außen-Anschlusskabel)

1. AUSWAHL DES EIN BAUORTS

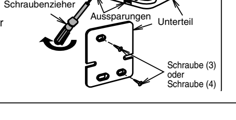




- Lassen Sie genügend Platz um die Fernbedienung (1) herum, wie in der oberen Abbildung dargestellt.
- Installieren Sie die Fernbedienung an einem Ort, der sich weit vor direkter Sonnenlichteinwirkung befindet und feuchtigkeitsarm ist.
- Der Einbauort sollte möglichst eben sein, um ein Verbiegen der Fernbedienung zu vermeiden. Bei Installation an einer unebenen Wand kann das LCD-Display beschädigt werden, oder es können Funktionsprobleme auftreten.
- Der Einbauort sollte so gewählt werden, dass das LCD-Display leicht ablesbar ist. (Die Standardhöhe über dem Fußboden beträgt 1,2 bis 1,5 Meter.)
- Vermeiden Sie das Fernbedienungskabel in der Nähe von Kühlmittel- oder Kondensatleitungen zu insutallieren, andernfalls kann es zu einem elektrischen Schlag oder Feuer kommen.

2. INSTALLATION DER FERNBEDIENUNG

1. Entfernen Sie das Unterteil der Fernbedienung (1).
   (Führen Sie einen Schlitzschraubendreher oder ein ähnliches Werkzeug 2 bis 3 mm in eine der Lücken an der Unterseite des Gehäuses ein, um es zu öffnen. Siehe rechte Abbildung.)
   Seien Sie vorsichtig und beschädigen Sie das Unterteil nicht.
2. Entfernen Sie das Schutzband nicht, welches an der Platine des Oberteils befestigt ist, wenn Sie das Unterteil der Fernbedienung entfernen.
3. Bringen Sie das Unterteil an einer Unterputzdose oder der Wand an. Folgen Sie je nach Kabelführung die nachfolgenden Anleitungen unter (A) bzw. (B).
4. Verwenden Sie nur die mitgelieferten Schrauben.
5. Drehen Sie die Schrauben nicht zu fest, da das Unterteil anderenfalls beschädigt werden könnte.



A. KABELFÜHRUNG UNTER PUTZ

1. Betten Sie eine Unterputzdose (JIS C 8336) in die Wand ein. Die Unterputzdose kann separat käuflich erworben werden.
   Mittelgroße quadratische Unterputzdose (vor Ort zu erwerben) Teile-Nr. DS3744 (Panasonic Co., Ltd.) oder äquivalentes Bauteil.
2. Befestigen Sie das Unterteil der Fernbedienung mit den beiden beiliegenden Schrauben (3) an der Unterputzdose.
   Stellen Sie sicher, dass das Unterteil diesmal flach an der Wand anliegt und nicht gekrümmt ist.
3. Pass Sie das Fernbedienungskabel (2) in die kasten.
4. Führen Sie das Fernbedienungskabel (2) durch das Innere des Unterteils nach hinten heraus.
5. Führen Sie den Stecker des Fernbedienungskabels (2) in den Anschluss (CON1) an der Platine des Oberteils ein. [Siehe nachfolgende Abbildung.]
6. Befestigen Sie das Oberteil der Fernbedienung mithilfe der Laschen am Unterteil.

Wand, Oberteil, Obere Lasche, Steckverbinder (CON1), Unterteil, Schraube (3), Untere Lasche, Fernbedienungskabel (2), Unterputzdose (JIS C 8336)

⚠ ACHTUNG

Bei Hohlwänden stellen Sie bitte sicher, dass eine Muffe für das Ferbedienungskabel benutzt wird,um Leitungsverbiss durch Mäuse vorzubeugen.

Fernbedienungskabel (2), Hintere Kabeleinführung, Unterteil, Laschen, Steckverbinder (CON1), Oberteil

B. KABELFÜHRUNG ÜBER PUTZ

1. Bringen Sie das Unterteil der Fernbedienung mit den beiden beiliegenden Schrauben (4) an der Wand an.
2. Drehen Sie die Schrauben ordnungsgemäß ein, bis der Schraubenkopf niedriger als der Steg ist und die Schraube das Gehäuse des Unterteils der Fernbedienung erreicht, um zu gewährleisten, dass die Platine im Inneren der Fernbedienung nicht beschädigt wird (1).

Steg, Wand, Schraube (4), Unterteil der Fernbedienung, Fernbedienungskabel (2), Oberteil, Obere Lasche, Steckverbinder (CON1), Unterteil, Schraube (4), Untere Lasche

3. Das Fernbedienungskabel kann nach oben, nach links oder nach rechts herausgeführt werden.
4. Schneiden Sie mit einer Kneifzange eine Nut in das Oberteil. (Wählen Sie die gewünschte Kabeleinführung.)
5. Führen Sie das Fernbedienungskabel (2) durch das Innere des Unterteils entsprechend der gewünschten Kabeleinführung. (Siehe nachfolgende Abbildung)
6. Führen Sie den Stecker des Fernbedienungskabels (2) in den Anschluss (CON1) an der Platine des Oberteils ein. (Siehe nachfolgende Abbildung)
7. Befestigen Sie das Oberteil der Fernbedienung mithilfe der Laschen am Unterteil.

Obere Kabeleinführung, Fernbedienungskabel (2), Nut, Steckverbinder (CON1), Oberteil, Linke Kabeleinführung, Rechte Kabeleinführung, Laschen, Unterteil

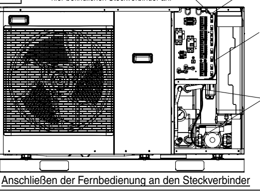
3. ANSCHLIESSEN DES FERNBEDIENUNGSKABELS AM KOMPAKTGERÄT AN

⚠ VORSICHT

Stellen Sie sicher, dass Sie die Stromversorgung abgeschaltet haben, bevor Sie die Fernbedienung installieren und anschließen. Anderenfalls wird es zu einem elektrischen Schlag.

1. Nehmen Sie die vordere Geräteverkleidung ab.
2. Schließen Sie das Fernbedienungskabel wie in der unteren Abbildung gezeigt an den Steckverbinder an. (Einzelheiten dazu finden Sie im Schaltplan.)
3. Führen Sie das Fernbedienungskabel durch Kabelhalter, Kabeltülle und Kabelabdeckung ⑦. Einzelheiten entnehmen Sie der Abbildung unter „Anschließen der Fernbedienung an den Steckverbinder“.)
4. Bringen Sie die vordere Geräteverkleidung wieder an, nachdem der Anschluss vorgenommen wurde.

Entfernen Sie zunächst diese Steckverbinder-Attrappenkappe vor dem Einstecken — Fernbedienungs-Steckverbinder — Platine — Mitgelieferter Steckverbinder — Führen Sie das Kabel fest ein. — Fernbedienung



Anschließen der Fernbedienung an den Steckverbinder

5 PRÜF- UND TESTBETRIEBSVERFAHREN

⚠ VORSICHT

Stellen Sie sicher, dass die gesamte Stromversorgung ausgeschaltet ist, bevor die einzelnen unten aufgeführten Aktionen durchgeführt werden.

Nehmen Sie die vordere Geräteverkleidung ab ⑧

(1) Entfernen Sie die 5 Befestigungsschrauben gemäß Abbildung.
(2) Schieben Sie die vordere Geräteverkleidung ⑧ nach unten, um die Klinken zu lösen. Anschließend ziehen Sie sie nach vorn, um sie zu entfernen.

Gehäuse-Frontverkleidung ⑧, Schrauben

Nehmen Sie die obere Geräteverkleidung ab ⑨

(1) Entfernen Sie die 11 Befestigungsschrauben gemäß Abbildung.
(2) Heben Sie die obere Geräteverkleidung ⑨ nach oben, um sie zu entfernen.

Obere Geräteverkleidung ⑨, Schrauben

ZURÜCKSETZEN DES ÜBERLASTSCHUTZES ⑩

Der Überlastschutz ⑩ schützt vor einer Überhitzung des Wassers. Wenn der Überlastschutz ⑩ bei überhöhter Wassertemperatur auslöst, ist wie folgt vorzugehen, um ihn zurückzusetzen.

1. Abdeckung des Überlastschutzes abnehmen.
2. Den Taster in der Mitte mit einem Stift vorsichtig drücken, um den Überlastschutz ⑩ zurückzusetzen.
3. Abdeckung des Überlastschutzes wieder anbringen.

Den Taster mit einem Stift drücken, um den Überlastschutz ⑩ zurückzusetzen.

Zurücksetzen des Überlastschutzes ⑩

ÜBERPRÜFEN DES WASSERDRUCKS *(0,1 MPa = 1 bar)

Der Wasserdruck sollte nicht unter 0,5 bar (0,05 MPa) fallen (Manometer überprüfen). Bei Bedarf ist Wasser in den Warmwasserspeicher einzufüllen.
Nähere Hinweise zum Befüllen des Warmwasserspeichers siehe in der Installationsanleitung des Warmwasserspeichers.

ÜBERPRÜFEN DES SICHERHEITSVENTILS ②

- Nehmen Sie die Abdeckung ⑬ heraus, nachdem Sie die Befestigungsschrauben gelöst haben, um an das Sicherheitsventil ② zu gelangen.
- Zum Überprüfen der Funktion des Sicherheitsventils ist der Hebel in die horizontale Stellung zu bringen (siehe Abbildung „Sicherheitsventil ②“).
- Wenn kein Geräusch abfließenden Wassers zu hören ist, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.
- Nach der Überprüfung ist der Hebel wieder nach unten zu drücken.
- Falls weiterhin Wasser aus dem Gerät austritt, schalten Sie das System aus und wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.
- Bringen Sie die Abdeckung ⑬ wieder an, und ziehen Sie die Befestigungsschrauben ordnungsgemäß an, wenn das Sicherheitsventil ② normal funktioniert.

⑬, Schrauben, Hebel, Anheben, Sicherheitsventil ②

ANPASSEN DES WASSERVOLUMENSTROMS

Vor dem Anpassen des Wasservolumenstroms ist sicherzustellen, dass das Gesamt-Wasservolumen im System mindestens 30 Liter beträgt.
Der Wasservolumenstrom kann durch Einstellen der Drehzahlstufe an der Umwälzpumpe ⑤ eingestellt werden. Ab Werk ist die hohe Drehzahl (III) eingestellt. Es ist darauf zu achten, dass der Mindest-Volumenstrom nicht unter 10 l/min sinkt.
Die Drehzahlstufe ist bei Bedarf auf mittlere Pumpenstufe (II) und Pumpenstufe 1 (I) einzustellen, um etwa die Geräuschentwicklung zu vermindern.
Das nebenstehende Diagramm zeigt den externen statischen Druck (kPa) gegenüber dem Wasservolumenstrom (l/min).
Abbildung 5.1 zeigt den externen statischen Druck (kPa) über die Wasserdurchflussmenge (l/min) an.

EXTERNE STATISCHE PRESSUNG (kPa): 0, 10, 20, 30, 40, 50, 60 — WASSERDURCHFLUSSMENGE (l/min): 0, 2, 4, 6, 8, 10, 12, 14, 16, 18, 20, 22, 24 — PUMPENSTUFE III, PUMPENSTUFE II, PUMPENSTUFE I

Abbildung 5.1: Das Diagramm zeigt die Wasserdurchflussmenge durch das Innengerät.

ÜBERPRÜFEN DES SCHNELLENTLÜFTERS ⑭

In geschlossenen Wasserkreisläufen sollte an allen hoch gelegenen Stellen Entlüftungsventile eingebaut werden. Das Innengerät verfügt über einen Schnellentlüfter ⑭. Um das System automatisch zu entlüften, ist die Ventilkappe am Luftaustritt eine volle Umdrehung gegen den Uhrzeigersinn zu öffnen. In dieser Stellung der Ventilkappe wird im System verblieben Luft automatisch abgelassen.

Ventilkappe (eine Umdrehung gegen den Uhrzeigersinn drehen)

Schnellentlüfter ⑭

FI-SCHUTZSCHALTER PRÜFEN ⑥

Stellen Sie sicher, dass das FI-Schutzschalter ⑥ auf „ON“ gestellt ist, bevor FI-Schutzschalter ⑥ geprüft wird.
Schalten Sie die Stromversorgung des Kompaktgeräts ein.
Es kann nur getestet werden, wenn die Stromversorgung zum Kompaktgerät eingeschaltet ist.

⚠ VORSICHT

Seien Sie vorsichtig und berühren Sie keine anderen Teile als die Testtaste FI-Schutzschalter, sobald dem Kompaktgerät Strom zugeführt wird. Sonst besteht die Gefahr von Stromschlägen.

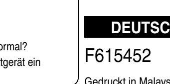
- Drücken Sie die „TEST“-Taste auf dem FI-Schutzschalter ⑥. Der Hebel stellt sich nach unten und zeigt „0“ an, wenn alles normal abläuft.
- Kontaktieren Sie einen autorisierten Händler, falls der FI-Schutzschalter ⑥ eine Störung aufweist.
- Schalten Sie die Stromversorgung des Kompaktgeräts aus.
- Falls der FI-Schutzschalter ⑥ normal funktioniert, setzen Sie den Hebel, nach dem Test, wieder auf „ON“.

TESTBETRIEB

1. Warmwasserspeicher mit Wasser füllen. Nähere Angaben zur Montage des Warmwasserspeichers siehe in der Installationsanleitung und der Bedienungsanleitung des Speichers.
2. Ein Frostschutzmittel muss dem Wasserkreis hinzugefügt werden, damit das Wasser nicht einfriert, wenn die Umgebungstemperatur im Freien niedrig ist. Empfohlenes Frostschutzmittel: Propylenglykol: 40% (für bis zu -20°C)
3. ON auf Kompaktgerät und FI-Schutzschalter ⑥ einstellen. Informationen zur Verwendung der Fernbedienung finden Sie in der Bedienungsanleitung des (Mono bloc) Luft/Wasser-Wärmepumpen-Systems.
4. Im Normalbetrieb sollte der Messwert des Manometers zwischen 0,5 und 3 bar (0,05 und 0,3 MPa) liegen. Bei Bedarfist die Drehzahlstufe der Umwälzpumpe so einzustellen, dass der Wasserdruck sich im normalen Betriebsbereich befindet. Wenn durch Einstellen der Drehzahlstufe der Druck nicht im normalen Betriebsbereich liegt, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.

KONDENSATABLAUF DES KOMPAKTGERÄTS

- Bei Verwendung eines Ablaufbogens 1 sind die nachfolgenden Hinweise zu beachten:
  - Das Gerät sollte auf einen mindestens 50 mm hohen Unterbau gestellt werden.
  - Die 8 Öffnungen Ø 20 mm sind mit den Gummikappen 2 zu verschließen (siehe nachfolgende Abbildung)
  - Verwenden Sie bei Bedarf ein Auffangfach (bauseits), um das Ablaufwasser des Kompaktgeräts zu entsorgen.



- Wenn das Gerät in Gegenden zum Einsatz kommt, in denen die Temperatur 2 bis 3 Tage lang unter dem Gefrierpunkt liegen kann, sollten der Ablaufbogen 1 und die Gummikappen 2 nicht verwendet werden, da sonst das Wasser gefrieren und den.

ÜBERPRÜFEN DES VORDRUCKS DES AUSDEHNUNGSGEFÄSSES ⑫

- Ein Ausdehnungsgefäß ⑫ mit 6 L Luftkapazität und einem Anfangsdruck von 1 bar wird in diesem Kompaktgerät installiert.
- Das im System enthaltene Wasser-Gesamtvolumen sollte unter 150 L betragen. (Hinweis: Dieses Wasservolumen schließt nicht das Volumen des Speichers mit ein.)
- Falls die Gesamtwassermenge größer als 150 L ist, fügen Sie ein weiteres Ausdehnungsgefäß hinzu (bauseits).
- Die Höhendifferenz innerhalb des Wasserkreislaufs sollte 10 m nicht überschreiten. (Das Innenvolumen des gleichen Kompaktgeräts beträgt ungefähr 3 L.)

GEHÄUSEHEIZUNG 5 (OPTIONAL)

- Wenn das Außengerät in einer sehr kalten Region aufgestellt wird, ist nachdrücklich der Einbau einer optionalen Gehäuseheizung 5 zu empfehlen. Einzelheiten zum Einbau siehe in der Installationsanleitung der optionalen Gehäuseheizung 5.

WARTUNG

- Um eine optimale Leistung des Geräts zu gewährleisten, müssen in regelmäßigen Abständen Inspektionen des Geräts, seiner Verdrahtung und des externen Wasserfilters durchgeführt werden. Diese Wartungsarbeiten sollten durch einen autorisierten Kundendienst durchgeführt werden.

⚠ VORSICHT

Durch Verwendung eines anderen Kältemittels als R410A (Auffüllen oder Austausch) kann das Produkt beschädigt werden oder gar Verletzungen hervorrufen. Bei Arbeiten an der Kältemittelverrohrung sowie beim Befüllen während der Installation oder bei Servicearbeiten sind Werkzeuge für R410A zu verwenden.

CHECKLISTE

- ☐ Wurde das Verbindungskabel richtig an der Klemmenleiste angeklemmt?
- ☐ Ist das Verbindungskabel ordentlich befestigt?
- ☐ Wurde die Anlage ordnungsgemäß geerdet?
- ☐ Liegt der Wasserdruck über 0,5 bar (0,05 MPa)?
- ☐ Arbeitet das Sicherheitsventil normal?
- ☐ Arbeitet die FI-Schutzschalter normal?
- ☐ Stimmt die Netzspannung mit der Nennspannung überein?
- ☐ Treten ungewöhnliche Geräusche auf?
- ☐ Verläuft der Heizbetrieb normal?
- ☐ Arbeitet die Thermostatschaltung normal?
- ☐ Funktioniert die Anzeige der Bedientafel normal?
- ☐ Tritt während des Testbetriebs am Kompaktgerät ein Wasseraustritt auf?

DEUTSCH

F615452 9/9

Gedruckt in Malaysia